



Sitzungsprotokoll

Gremium:	LEADER-Steuerungsgruppe (=Projektauswahlgremium)	
Datum:	18.11.2016	Dauer (von - bis): 16:00 – 18:30 Uhr
Ort:	Töpperschloss Neubruck, 3283 Scheibbs	
Anwesend:	<p>Stimmberechtigt (10): <i>Öffentlicher Bereich (3)</i> Abg. z. NR Mag. Andreas Hanger, Eisenstraße Niederösterreich Bgm. Waltraud Stöckl, Kleinregion Großes Erlauftal Bgm. Claudia Fuchsluger, Kleinregion Kleines Erlauftal</p> <p><i>Zivilgesellschaftlicher Bereich (7)</i> Leopoldine Adelsberger, Land- und Forstwirtschaft Mag. Margit Fuchsluger, Junge Menschen & Demographie Thomas Wagner, Junges Unternehmertum Herbert Zebenholzer, Tourismus Ing. Daniela Fux, Soziale Dienste & Green Care Walter Gstettenhofer, Handwerk & Immaterielles Kulturerbe (i.V.v. Anton Halbartschlager) Anton Krenn, Bauernkammer</p> <p>Beratend (3): Stefan Hackl, Eisenstraße Niederösterreich Dr. Wolfgang Zuser, Junge Menschen & Demographie Ing. Franz Raab, Soziale Dienste & Green Care</p>	
Entschuldigt:	<p>Stimmberechtigt (6): <i>Öffentlicher Bereich (2)</i> Bgm. Mag. Werner Krammer, Kleinregion Ybbstal Bgm. Günther Leichtfried, Kleinregion InRegion</p> <p><i>Zivilgesellschaftlicher Bereich (4)</i> Mag. Thomas Welser, Metallverarbeitung Anton Halbartschlager, Handwerk & Immaterielles Kulturerbe Helmut Wieser, Arbeiterkammer Erika Pruckner, Wirtschaftskammer</p> <p><i>Beratend (4):</i> Alfred Luger, BHW Niederösterreich Hannes Mayrhofer, Kulturvernetzung Niederösterreich Hannes Wischenbart, NÖ Regional GmbH Mag. Andreas Purt, Mostviertel Tourismus</p> <p>Themenfeldsprecher-StellvertreterInnen: Ing. Martina Steinbacher, Metallverarbeitung Gregor Haslinger, Junges Unternehmertum Sabine Fallmann, Tourismus Eva Maria Prüller, Land- und Forstwirtschaft</p>	
Tagesordnung:	1.	Begrüßung und Einleitung/Feststellung Beschlussfähigkeit
	2.	Zwischenbilanz LEADER: Bisherige Projekte, aktuelle Projektstände



	3.	Anpassung Lokale Entwicklungsstrategie	
	4.	Diskussion/Kurzvorstellung: LEADER-Projekte in Vorbereitung	
		1. <i>BioFisch und Schule am Fischteich</i>	
		2. <i>Attraktivierung Mendingtal</i>	
		3. <i>Magnetwerk - Handwerk - Böhlerzentrum</i>	
		4. <i>Young Citizen Relationship Management</i>	
		5. <i>Weitere Projektvorhaben (Folgeprojekte Bio & Regional, Green Care etc.)</i>	
	5.	Terminfindung 6. LEADER-Steuerungsgruppensitzung & Allfälliges	

Ad 1)

Nach Einleitung von Eisenstraße-Obmann Abg. z. NR Mag. Andreas Hanger stellt LEADER-Manager Hackl die Beschlussfähigkeit der LEADER-Steuerungsgruppe fest. Die Vorgaben der Lokalen Entwicklungsstrategie (33 % Frauenanteil, mindestens 50 % Vertreter der Zivilgesellschaft) werden erfüllt. Die heutige Sitzung steht im Zeichen einer Bestandsaufnahme: Wie lief LEADER-Periode bisher? Welche Akzente wurden gesetzt? Um breit zu informieren und zu diskutieren, wurden zur heutigen Sitzung neben den Mitgliedern der LEADER-Steuerungsgruppe auch die stellvertretenden Themenfeld-SprecherInnen eingeladen.

- Die laut LES erforderliche Mindestanzahl an Sitzungsteilnehmern (3 VertreterInnen öff. Bereich, 3 VertreterInnen zivilgesellschaftlicher Bereich) ist gegeben.
- Der 33%-Frauenanteil ist ebenfalls eingehalten.
- Frauen : Männer = 5:5 (50 % Frauenanteil)
- Zivilgesellschaft : Öffentlicher Bereich = 7:3 (70 % Zivilgesellschaft)
- Vertretungen bei dieser Sitzung (gemäß Geschäftsordnung der LEADER-Steuerungsgruppe Paragraph 2.3, 2.4 möglich und im Vorfeld beim LAG-Management bekannt gegeben):
Zivilgesellschaftlicher Bereich:
- Vertretung Handwerk & Immaterielles Kulturerbe: stv. Themenfeldsprecher Walter Gstettenhofer (für Themenfeldsprecher Anton Halbartschlager)

Die Unvereinbarkeitsregeln werden erörtert, sie werden bei jeder Projektentscheidung herangezogen.

Ad 2) Zwischenbilanz LEADER: Bisherige Projekte, aktuelle Projektstände (Details siehe Präsentation)

LEADER-Manager Hackl stellt Ausschöpfungsgrade in den einzelnen LEADER-Regionen in Niederösterreich dar und weist darauf hin, dass die Mostviertler LEADER-Regionen bei eingereichten Projekten und eingereichtem Fördervolumen im Spitzenfeld liegen. Mit Anfang Oktober wurde für die Eisenstraße Niederösterreich ein Fördervolumen in der Höhe von 833.566,63 Euro vom Land Niederösterreich bewilligt (inkl. LAG-Management-Förderung).

Rechnet man die eingereichten und noch nicht bewilligten Projekte hinzu, hat die Region Eisenstraße 35 % ihres Regionsprojektbudgets bereits auf den Weg gebracht, 22 LEADER-Projekte wurden initiiert.

In allen sieben Themenfeldern wurden bereits Akzente gesetzt, die meisten Projekte entfallen dabei auf die Bereiche Metallverarbeitung, Tourismus und Junges Unternehmertum (siehe Präsentation). Die für die einzelnen Themenbereiche budgetierten Fördersummen stellten sich bisher als richtig dimensioniert heraus, einzig im Bereich Tourismus sind schon 61 Prozent der Fördervolumen ausgeschöpft.



Die Arbeit in der LEADER-Steuerungsgruppe wird von Hackl und Hanger als äußerst produktiv und engagiert beschrieben, ein herzliches Danke gilt den Mitgliedern der Steuerungsgruppe. Die Lokale Entwicklungsstrategie mit ihren fünf Kernzielen (1.000 Haushalte mit Breitbandanschlüssen - 100 MBit, 2.000 junge Fachkräfte in Ausbildung, 30 Jahre: Positive Wanderungsbilanz ab dieser Altersgruppe, 400.000 Nächtigungen im Jahr, 5 % Gründerquote) habe sich gut bewährt und die Ziele sind zwar ehrgeizig gewählt, aber schaffbar. Einige Adaptierungen der Strategie werden aber vorgeschlagen (siehe Punkt 3). Das große Bild, die grundsätzliche Vision „Lebensraum Eisenstraße – Auf dem Weg zum Metal Highway Europas“ bleibt unverändert.

Ad 3) Anpassung Lokale Entwicklungsstrategie

LEADER-Manager Hackl schlägt folgende Änderungen der Lokalen Entwicklungsstrategie vor:

- **Anpassung Finanzplan/Zuordnung zu Schwerpunkten:**

Die bisherigen Projekte/Projektanfragen zeigen, dass im Bereich Tourismus die meisten Projekte eingereicht werden. In diesen Schwerpunkt fällt auch das Großprojekt „eMobil in der Eisenstraße“, das mehr Fördermittel als angenommen in Anspruch nimmt. Daher wird vorgeschlagen, diesen Schwerpunkt von 805.000 Euro auf 929.000 Euro zu erhöhen. Gleichzeitig sollen die Fördermittel in den Bereichen Unternehmertum und Demographie/Daseinsvorsorge etwas reduziert werden. In beiden Schwerpunkten sind noch ausreichend Fördermittel vorhanden (siehe Grafik unten).

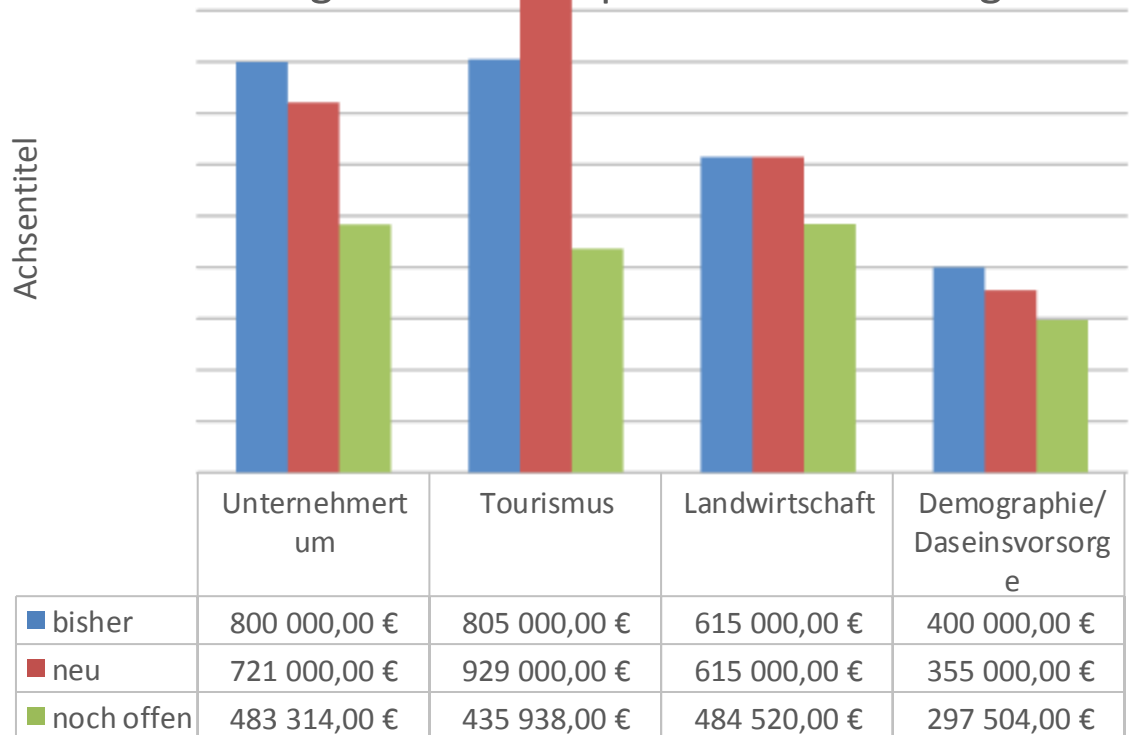
Wolfgang Zuser (stv. Themenfeldsprecher Junge Menschen) bringt ein, dass das für die Entwicklung der Region so wichtige Thema der Demographie nicht zugunsten der etablierten Schwerpunkte gekürzt werden soll. Ein Paradigmenwechsel sei nur dann zu schaffen, wenn man auch tatsächlich neue Wege beschreite.

Hackl und Hanger betonen, dass im Bereich Demographie noch keine Fördergelder in Anspruch genommen wurden, dass daher noch ausreichend Potenzial für Projekte gegeben ist. Entwickelt sich hier eine besondere Dynamik, dann besteht 2019 die nächste Möglichkeit, Anpassungen vorzunehmen und Gelder neu auf Schwerpunkte aufzuteilen (z.B. den Bereich Demographie wieder stärker zu dotieren)..

Der folgendermaßen angepasste Finanzplan wird der Vollversammlung zur Beschlussfassung vorgeschlagen.



Aufteilung nach Schwerpunkten - Vorschlag



Die geringfügige Umschichtung hat auch Auswirkungen auf den detaillierten Finanzplan. Größte Änderung dabei: Der mit 86.000 Euro dotierte Output Breitband wird gestrichen, weil das Thema Breitband über andere Förderschiene und Institutionen (NÖ Regional) sehr gut abgedeckt ist (Details siehe Anlage).

- **Anpassung wirkungsorientierte Indikatoren**

In der Lokalen Entwicklungsstrategie wurden den einzelnen Outputs konkrete Indikatoren zugewiesen. Einige erwiesen sich dabei als nicht zielführend bzw. müssen nachjustiert werden (z.B. Ziel: 10 Crowdfunding-Projekte statt 10 Gründungen über Risikokapitalgenerierung) (Details siehe Anlage).

- **Anpassung Geschäftsordnung LEADER-Steuerungsgruppe**

Bei der LEADER-Steuerungsgruppe am 25.5.2016 wurde eine 5%-Regel beschlossen. Die endgültige Projektsumme kann sich vom Beschluss der LEADER-Steuerungsgruppe bis zur Einreichung bei der Landesförderstelle noch ändern, etwa wenn noch ein Angebot fehlt. Daher wird eine 5%-Regel vorgeschlagen: Die LEADER-Steuerungsgruppe beschließt die Regelung, nachdem in begründeten Ausnahmefällen (plausible Darstellung, warum Kosten höher wurden) die eingereichte Projektsumme max. 5 % höher liegen darf als die beschlossene Fördersumme. Diese Regelung wird in die Geschäftsordnung eingearbeitet und der Vollversammlung zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Ad 4) LEADER-Projekte in Vorbereitung:

LEADER-Manager Hackl stellt kurz aktuelle LEADER-Projektideen vor, die bei den nächsten Steuerungsgruppensitzungen behandelt werden könnten.

Vorgestellt werden die Projekt(-ideen) nach Themenfeldern:

- **Moderne Metallverarbeitung**

Nach dem Startprojekt „Regionsmarketing & Zukunfts-Campus“ sollen Nachfolgeprojekte



im Bereich Regionsmarketing, Wohnen junge Fachkräfte/Lehrlinge umgesetzt werden. Das hängt aber von den Ergebnissen des derzeit laufenden Projekts ab.

- **Junges Unternehmertum**

Hier wurde die Projektidee „Mission Days Wirtschaft 2050“ vom Verein Wirtschaft 2050 übermittelt. Es ist dies eine Weiterentwicklung der herbstlichen Diskussionsreihe im Schloss Rothschild: Kleine Teams aus Studierenden sollen Fragestellungen von regionalen Betrieben in Form von „Mission Days“ bearbeiten.

- **Tourismus**

Attraktivierung Erlebniswelt Mendlingtal

Der Tourismusverein Göstlinger Alpen ist an die Eisenstraße mit dem Projekt herangetreten, das Top-Ausflugsziel Mendlingtal weiter zu attraktivieren: Neugestaltung des Eingangsbereichs, Ausstellung im Schmiedegesellenhaus, Einbau einer Schauküche und Ferienwohnungen in Zusammenarbeit mit Familie Staudinger. Abstimmung mit Mostviertel Tourismus wird hier gesucht.

Attraktivierung Ötscher-Erlebnis/Naturpark Ötscher-Tormauer

Hier gab es bisher Vorgespräche mit Andreas Buder (Ötscherlifte), auch Naturpark Ötscher-Tormauer ist eingebettet.

Ötscherland-Express: Nostalgiebahn-Erlebnismuseum

NÖLB (Dr. Schiendl) präsentierte in einem Vorgespräch seine Pläne eines Museums am Bahnhof Kienberg, das den Österreichischen Schmalspurbahnen gewidmet ist. Dies sei einzigartig in Österreich.

Eisenstraße-Museen

Bei der jüngsten Museumsrunde-Sitzung der Eisenstraße-Museen wurde der Wunsch nach einer Neuauflage der Kinderschatzkarte laut, zudem sind Ausstellungsprojekte in der Region geplant (Kochbuchausstellung Neubruck, Ausstellung Schloss Neubruck).

- **Innovative Landwirtschaft**

BioFisch und Schule am Fischteich Hohenlehen

Die Landwirtschaftliche Fachschule Hohenlehen brachte sich schon bisher intensiv im LEADER-Projekt „Wasser.Fisch.Mensch“ ein und will nun einen besonderen Schwerpunkt am Areal in Hollenstein an der Ybbs setzen. Geplant ist die Errichtung eines vielfältigen Angebots „Schule am Fischteich“ und eines Experimentierbereichs für Biofisch.

Hohenlehen soll dadurch zum „Labor“ für die heimische (Bio)-Aquakultur werden, in dem Kinder und Jugendliche spielerisch an das Thema Fisch in der Ernährung herangeführt werden, in dem aber auch für Gruppenreisen, Firmen und Vereine ein attraktives Programm geschnürt wird. Positive Vorgespräche mit der Landesförderstelle LF3 haben bereits stattgefunden, das Projekt wird bei der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Projekträger: in Gründung befindliche KG

Angelschule Neubruck

Hierbei handelt es sich um eine lose Projektanfrage vonseiten STREED Events zur Attraktivierung des Schlossteiches Neubruck.

Nachfolgeprojekt Bio & Regional

Das LEADER-Projekt „Bio & Regional Eisenstraße“ läuft Ende 2016 aus, rund 30 Bio-Betriebe arbeiten intensiv in dieser Kooperation zusammen und erste sehr erfolgreiche Maßnahmen wurden gesetzt. In einem Folgeprojekt sind weitere Schritte geplant – insbesondere in der Bewusstseinsbildung: So sollen in Zusammenarbeit mit Schulen und



Gemeinden Hochbeete oder Gärten entstehen, wo Kinder an regionale Gemüse- und Obstsorten herangeführt werden. Das Projekt wird im Detail gerade ausgearbeitet und soll in der nächsten LEADER-Steuerungsgruppensitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

- **Handwerk und immaterielles Kulturerbe**

Sonntagberg an der Eisenstraße

Derzeit läuft ein großes Revitalisierungsprojekt, in dem das Mostviertler Wahrzeichen, die Basilika Sonntagberg, im Zentrum steht. Im Zuge der Arbeiten werden auch mehrere hundert Meter an Geländer erneuert, Bgm. Raidl (Sonntagberg) will das in Zusammenarbeit mit der Eisenstraße und dem Schmiedezentrum Ybbsitz realisieren. Die Entwicklung eines einheitlichen Grunddesigns könnte über ein LEADER-Projekt (Schwerpunkt Handwerk) durchgeführt werden, die Schätzkosten belaufen sich auf 10.000 bis 15.000 Euro.

Magnetwerk – Design- und Handwerkshaus Böhlerwerk

(inkl. Messe Wieselburg Handwerksschwerpunkt)

Die LEADER-Region Eisenstraße setzt in der Förderperiode 2014-2020 einen Schwerpunkt auf innovatives Handwerk. Ziel ist der Aufbau einer Handwerkerkooperation, auch die Entwicklung einer starken Achse Handwerk-Design ist vorgesehen. Der Projektträger leistet mit dem Projekt „Magnetwerk - Handwerks- und Designhaus Böhlerwerk“ einen wichtigen und sehr konkreten Beitrag zur Erreichung dieser Zielsetzungen: Ziel des Projekts ist es, einen leerstehenden Fabrikhallen-Komplex zu revitalisieren. Die Hallen, deren industrieller „Charme“ erhalten bleiben soll, liegen in einem Bereich des Böhlerzentrums direkt an der B121 im Ortsteil Böhlerwerk der Gemeinde Sonntagberg. Dieser Trakt (historisch war es das Magnetwerk) ist derzeit nicht genutzt, das restliche Böhlerzentrum weist vielfältige Nutzungsformen auf (Festsaal, Sport, Vereinslokalitäten).

Es soll ein Handwerks- und Designhaus für die Region Eisenstraße Niederösterreich entstehen. Das Magnetwerk soll Ausstellungsflächen, Schauwerkstätten und Arbeits- und Bürobereiche umfassen - auf bis zu 1.100 Quadratmeter. Projektpartner sind Buchbindermeister Walter Gstettenhofer, Wildholtzschler Anton Halbartschlager sowie weitere Meisterbetriebe aus dem Bereich Design/Möbel aus der Gemeinde Sonntagberg und der Region Eisenstraße. Sie gestalten gemeinsam Ausstellungsflächen, halten Kurse ab, nutzen Maschinen gemeinsam und bilden sich im Magnetwerk fort.

Eine detaillierte Projektskizze wird bis zur nächsten Sitzung ausgearbeitet. Es wird auch überprüft, ob eine Beteiligung an einem Messe-Schwerpunkt der Messe Wieselburg zum Thema Handwerk über das Projekt möglich ist.

Popup-Hotels

Obmann Hanger trat in Kontakt mit einem Betreiber von Popup-Hotels. Die Idee, kleine, modulare Ferienwohnungen an besonderen Plätzen zu errichten, wird kurz vorgestellt.

CD-Projekt „The Most Company“

Es liegt eine Anfrage der Gruppe „The Most Company“ vor, die eine CD produzieren möchte, auf der Liedgut der Region neu interpretiert werden soll. Ev. als Kleinprojekt umsetzbar.

- **Junge Menschen – Kernfrage Demographie**

yCRM – Startprojekt

Das im Bürgerbeteiligungsprozess unter der Federführung von Margit Fuchsluger und Wolfgang Zuser erarbeitete Konzept „youngCitizen Relationship Management“ soll 2017 als Jahresschwerpunkt der Eisenstraße gestartet werden. Konkrete Maßnahmen könnten sein: Aufbau Datenpool und technisches System, Gestaltung Printmagazin, Vernetzungsveranstaltungen



Bis zur nächsten Steuerungsgruppensitzung werden die Maßnahmen im Detail ausgearbeitet. Mit Joseph Hofmarcher stünde ein Eisenstraße-Mitarbeiter als Projektmanager zur Verfügung (20h).

Stadt.Land.Bus

Die von Philipp Hofmarcher aus Waidhofen eingebrachte Projektidee soll konkretisiert werden und ev. in das Projekt „yCRM“ einfließen bzw. als eigenes Kleinprojekt lanciert werden. Die Grundidee: Ein Bus sammelt Studierende der Region ein, die bisher alle stets auf eigene Faust nach Wien zum Studien an- bzw. abreisen. Dadurch könnte der Kontakt zu dieser für die demographische Entwicklung wichtigen Gruppe hergestellt werden.

- **Green Care & Soziale Dienste**

Nachfolgeprojekt Green Care

Das Startprojekt „Green Care“ ist heuer gut angelaufen, es zeigt sich aber auch, dass es noch viel Bewusstseinsbildungsarbeit benötigt, um das Thema breit zu verankern. Ein Folgeprojekt wird angedacht und soll in der nächsten Steuerungsgruppensitzung in Grundzügen präsentiert werden.

Ad 5) Terminfindung und Allfälliges

Der Termin für die 6. LEADER-Steuerungsgruppensitzung wird festgelegt:

Montag, 23. Jänner 2017, 18 Uhr, Töpperschloss Neubruck (Scheibbs, St. Anton/Jeßnitz)

Hackl weist auf aktuelle Veranstaltungen hin und berichtet unter Allfälligem, dass 2017 ein Schwerpunkt auf die Verbesserung der LEADER- und Vereinskommunikation gelegt wird – z.B. durch Einführung eines Newsletters und die Adaptierung der Webseite www.eisenstrasse.info.

Abschließend dankt Obmann Hanger für die konstruktive Diskussion und die engagierte Mitgestaltung der 5. LEADER-Steuerungsgruppensitzung der LEADER-Periode 2014-20, die diesmal im Zeichen einer Bestandsaufnahme stand und deshalb auch im erweiterten Kreis stattgefunden hat. Im informellen Teil wird die Projektidee Popup-Hotels noch genauer vorgestellt.

Sitzungsende: 18.30 Uhr

Protokoll: Hackl

Neubruck, November 2016

Abg. z. NR Mag. Andreas Hanger
Obmann

Bgm. Josef Hofmarcher
Kassier

Stefan Hackl
Protokoll